

10. SAISON

Jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsforum oder Stadtbibliothek in der Aumühle

6x im Abo nur € 75,00 erm. € 60,00 Einzelkarten VVK € 10-24 erm. € 6-20 AK € +2


Der Abonnementpreis beträgt € 75 und berechtigt eine Person zum Eintritt in alle 6 Veranstaltungen der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2023/24.

Ermäßigter Eintritt € 60 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%). Notwendige Begleitpersonen erhalten kostenlosen Eintritt nach Anmeldung.

Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.

Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Das Abonnement ist übertragbar.

 Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Alte Musik-, Klavier-, Konzert- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



10 Jahre Literatur in Fürstenfeld

Seit 2014 wird bei der „Literatur in Fürstenfeld“ erzählt und gelacht, musiziert und diskutiert, erinnert und projiziert. „Langeweile wird mit Witz und Verve in die Flucht geschlagen“ – so wurde das Ziel der damals neuen Kulturreihe angekündigt. Seitdem bespielt Kurator Dr. Thomas Kraft zusammen mit dem Fürstenfeld-Team die verschiedenen Säle des Veranstaltungsforums sowie die Stadtbibliothek in der Aumühle und hielt Wort: In der ersten Spielzeit beschrieben Rafik Schami und Root Leeb die Farbe der Worte, Wladimir Kaminer berichtete von der Eltern-Front, Joseph von Westphalen bezirzte mit Jazz, Denis Scheck überraschte mit Kulinarischem, Nora Gomringer begegnete der WortArt und Rainer Moritz dem Schlager, Albert Ostermaier, Laura Wachter und Thomas Kraft gratulierten Leonard Cohen zum 80. Geburtstag.

Seitdem begleitete das Publikum unter anderem Tanja Kinkel ins Mittelalter und Dirk Rohrbach den Mississippi hinunter, feierte mit Hanns-Josef Ortheil eine italienische Nacht und mit Jan Weiler Weihnachten, suchte mit Konstantin Wecker das Wunderbare und mit Rainer M. Schießler das Jesuskind, kam mit Nora Bossong auf den Hund und mit Nina Ruge ins Grübeln über das allmähliche Altern.

So war es eine vergnügliche Reise durch die Literatur und das Leben – wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam weiter zu gehen.

Auf die nächsten zehn Jahre!

N. Leinweber *Thomas Kraft*

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: <https://fuerstenfeld.reservix.de>
Mo, Di, Fr, Sa 10-14 Uhr • Do 10-18 Uhr • Mi geschlossen

+++ Infos & mehr: www.literatur-fuerstenfeld.de +++

Unsere Künstler aus knapp 60 Literaturabenden

Wladimir Kaminer / Ulla Lenze / Gert Heidenreich, Thomas Kraft, Thomas Meinecke / Moritz Holfelder / Moritz Kirsch / Elke Heidenreich / Paul Maar / Michaela May / Jula Rabinowich / Julia Schoch / Michael Lentz / Cihan Acar / Dirk Rohrbach / Nina Ruge & Dominik Duscher / Johannes Willms / Tanja Kinkel & Capella Antiqua Bambergensis / Gordon Tyrrie / August Zirner & Sven Faller / Jackie Thomae / Sulaiman Masomi / Konstantin Wecker / Nora Bossong / Rainer M. Schießler / Simone Buchholz / Marie Brandis, HansiEnzensperger & Thomas Kraft / Eva Gesine Baur / Sigi Zimmerschied / Axel Hacke / Fritz Egner / Matthias Politycki / Bas Böttcher / Thomas Grasberger / Hans Pleschinski / Andreas Ammer / Michael Krüger / Sigrid Löffler / Friedrich Ani & Franz Dobler / Hanns-Josef Ortheil / Gert & Julian Heidenreich / Jan Weiler / Feridun Zaimoglu / Tilman Spengler / Lena Gorelik / Horst Evers / Joseph von Westphalen / Wladimir Kaminer / Denis Scheck / Rafik Schami & Root Leeb / Rainer Moritz / Nora Gomringer / Lydia Daher



Folgen Sie uns für aktuelle Veranstaltungstipps, Hintergründe und mehr



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle statt

Literatur in fürstenfeld

WLADIMIR KAMINER
Frühstück am Rande der Apokalypse
Mi 11.10.23

ULLA LENZE
Der Empfänger
Mi 15.11.23

G. HEIDENREICH, TH. KRAFT, TH. MEINECKE
The Last Djs
Fr 08.12.23

MORITZ HOLFELDER
Die Autobiografie von Paul Newman
Mi 24.01.24

MORITZ KIRSCH
liest Sarah Kirsch
Mi 13.03.24

ELKE HEIDENREICH
Männer in Kamelhaarmänteln
Mi 17.04.24

SAISON 2023/24

ABO 6x Sprachkunst NUR 75 €!

MITTWOCH
**11
10
23**



Wladimir Kaminer
Frühstück am Rande der Apokalypse

20.00 Uhr
Kleiner Saal
Einzelkarte
VVK € 24
erm. € 20

Was haben Familienalltag und Weltuntergang, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig und schaffen damit eine Normalität, die vielen nicht ganz normal erscheint. Und doch haben wir uns irgendwie darin eingerichtet. Tatsächlich war die Sorge, der Himmel könne uns auf den Kopf fallen, hierzulande schon immer weit verbreitet. Dabei liegen die Herausforderungen des Lebens oft nur in der Suche nach dem Ladekabel. Gut, dass es einen Chronisten gibt, der diese eigenartige Situation mit Humor beschreibt und mit unbeirrbarem Optimismus zu verstehen versucht ...
Wladimir Kaminer ist ein deutscher Schriftsteller und Kolumnist russisch-jüdischer Herkunft, dessen Erzählbände „Militärmusik“ und „Russendisko“ ihn weit über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt machten.

MITTWOCH
**15
11
23**



Ulla Lenze
Der Empfänger

20.00 Uhr
 Stadt-
bibliothek
Einzelkarte
VVK € 10
erm. € 6

Ulla Lenze legt einen „hochsensiblen Roman“ (Neue Zürcher Zeitung) über die Deutschen in Amerika während des Zweiten Weltkriegs vor. Die Geschichte über das Leben des rheinländischen Auswanderers Josef Klein, der in New York ins Visier der Weltmächte gerät, leuchtet die Spionagetätigkeiten des Nazi-regimes in den USA aus und erzählt von politischer Verstrickung fernab der Heimat.
Ulla Lenze, 1973 in Mönchengladbach geboren, studierte Musik und Philosophie in Köln und lebt heute als Autorin in Berlin.

„Ulla Lenze verknüpft meisterhaft Familiengeschichte und historischen Stoff, schreibt brillant, lakonisch, zugleich mitreißend“ (WDR)

FREITAG
**08
12
23**



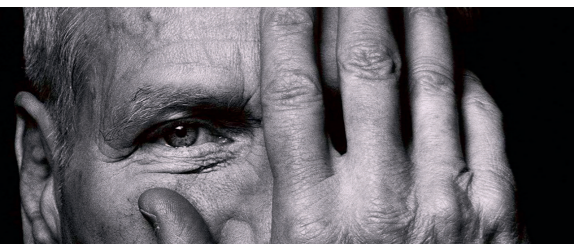
The Last DJs – Wie die Musik ins Radio kam
Mit Gert Heidenreich, Thomas Kraft und Thomas Meinecke

20.00 Uhr
Säulensaal
Einzelkarte
VVK € 18
erm. € 14

Parallel zur Stationierung amerikanischer und englischer Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg starteten in Deutschland Radiosender, die eine hierzulande vorher nie gehörte, aufregende Musik spielten. Der Enthusiasmus begeisterten eine ganze Generation von Radiohörern. Manche Hörer*innen waren sogar fasziniert, dass sie ihnen naheiferten und selbst DJs wurden – wie die Schriftsteller Gert Heidenreich und Thomas Meinecke. Der Abend richtet den Blick zurück in die Blütezeit des Rundfunks und beleuchtet gleichzeitig die Rezeption von Pop und Rock im deutschsprachigen Radio.

„The Last DJs (...) ist eine beeindruckende Sammlung von Interviews und Gesprächsaufzeichnungen mit denen, die der Bundesrepublik den Sound der Zukunft brachten.“ (SZ)

MITTWOCH
**24
01
24**



Paul Newman – Das außergewöhnliche Leben eines ganz normalen Mannes

20.00 Uhr
Säulensaal
Einzelkarte
VVK € 16
erm. € 12

Moritz Holfelder über die Autobiografie des Schauspielers Lesung: Thomas Kraft
Der beeindruckende Lebensbericht Paul Newmans basiert auf einem Sensationsfund von über 80 Stunden Tonaufnahmen. Hier beschreibt der Schauspieler eindrücklich seine Entwicklung von einem unsicheren jungen Mann mit Scheu, in eine Kamera zu sprechen, über einen aufstrebenden Newcomer bis zur Legende, als die wir ihn erinnern. Er erzählt von Hollywood-Glamour und Abgründen, die damit einhergehen. Offen und ehrlich schaut er auf sein Leben zurück, auf seine gescheiterte Ehe, sein Alkoholproblem, aber auch auf seine großen Erfolge. Holfelder studierte Publizistik und Kunstgeschichte in München. Seit 1985 arbeitet er als Journalist für den BR und verschiedene Zeitungen.

MITTWOCH
**13
03
24**



Moritz Kirsch liest Sarah Kirsch:
Ich will nicht mehr höflich sein

20.00 Uhr
 Stadt-
bibliothek
Einzelkarte
VVK € 10
erm. € 6

Moritz Kirsch stellt das „Tagebuch aus der Wendezeit“ seiner Mutter vor.
Sarah Kirsch (1935-2013) lebte ab 1983 bis zu ihrem Tod im alten Schulhaus von Tielenhemme an der Eider in Schleswig-Holstein. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschen Lyrikerinnen. Schonungslos offen beschreibt sie in ihrem Tagebuch ihr Leben in der Wendezeit 1989/90. Während sie einerseits den selbstgewählten Rückzugsort genießt, üben dramatische Nachrichten einen unwiderstehlichen Reiz zum Kommentar auf sie aus. Dabei wird das tagespolitische Geschehen in den Gedanken der Dichterin oft überlagert von der wachsenden Sorge um den Zustand der Natur, deren Veränderungen die studierte Biologin präzise beobachtet.

MITTWOCH
**17
04
24**



Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln und andere Erzählungen

20.00 Uhr
Kleiner Saal
Einzelkarte
VVK € 20
erm. € 16

Ihr Leben hatte schon (fast) immer mit Büchern zu tun. Als Autorin hat Elke Heidenreich viele Bücher geschrieben. Auch hat sie unzählige gelesen, bei vielen als Kritikerin den Daumen gehoben oder gesenkt. Beliebte wird sie beim Publikum durch ihre Haltung: „ihre Direktheit, ihre Streitlust, immer mit Herz, immer mit Charme“ (NDR). 1943 in Hessen geboren, lebt sie heute in Köln. Enorm vielseitig talentiert, arbeitete sie für Hörfunk und Fernsehen und veröffentlicht seit 1992 („Kolonien der Liebe“) mit enormem Erfolg selbst erzählerische Texte, von denen sie an diesem Abend eine Auswahl vorstellen wird.

AHORN
apotheke
im ÄrzteHaus

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Am Sulzbogen 27
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 1 52 55
Fax (0 81 41) 1 62 91
apo-aerzte@ahornapo.com
www.ahornapo.com

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08:00-19:00 Uhr
Sa: 08:00-14:00 Uhr

AHORN
apotheke
im CityPoint

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Ludwigstraße 7
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 22 22-564
Fax (0 81 41) 22 22-573
apo-city@ahornapo.com
www.ahornapo.com

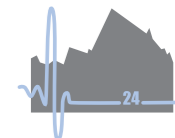
Unsere Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08:00-20:00 Uhr
Sa: 08:00-16:00 Uhr

Internistische Gemeinschaftspraxis

Hauptstrasse 24 • Fürstenfeldbruck

Dres. med.
Matthias Weber • Stefan Mitsching
Beate Frach • Reinhard Ebeling



*Ihr Partner für Literatur
in Fürstenfeldbruck*

**TREFFPUNKT
WAGNER**
Büro • Buch • Schule • Trends

Wagner GmbH & Co.KG • Geschw.-Scholl-Platz 4b • Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41-35 74 89-0 • Fax 0 81 41-35 74 89-40 • www.wagner-buchhandlung.de

